



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln am 27.02.2019.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:25 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende

Manuela Mahnke Bürgermeisterin

Ratsmitglieder

| | | |
|--------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Richard Dammann | Bündnis 90/Die Grünen | Vertreter für Stefan Kohaus |
| Wolfgang Danziger | SPD | Vertreter für Vural Bahceci |
| Manfred Gausebeck | SPD | |
| Margarete Große Wiesmann | CDU | |
| Brigitte Hidding | UBG | Vertreterin für Brigitte Kleinschmidt |
| Stephan Hofacker | ÖLiN | |
| Thomas Hülsken | CDU | Vertreter für Klaus Overesch |
| Paul Leufke | CDU | |
| Volker Ludwig | SPD | |
| Markus Lunau | CDU | |
| Heinz Mentrup | CDU | |
| Hartmut Rulle | CDU | |
| Georg Schulze Bisping | CDU | |
| Klaus Teichmann | UBG | |
| Jan Van de Vyle | UBG | Vertreter für Karl Hauk-Zumbülte |

Herbert van Stein

Helmut Walter

UBG

Vertreter für Jutta Tiefenbach

FDP

Von der Verwaltung

Doris Block

Christian Driever

Nicole Wortmann

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

| | |
|----------|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit |
|----------|--|

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

| | |
|----------|---|
| 2 | Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt |
|----------|---|

Zur Unterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Leufke bestimmt.

| | |
|----------|---------------------|
| 3 | Mitteilungen |
|----------|---------------------|

Die Bürgermeisterin schlägt vor, den TOP A 10 vorzuziehen, um Herrn Wilms als Gastreferent nicht zu lange warten zu lassen. Dazu ergibt sich kein Widerspruch.

| | |
|----------|--|
| 4 | Antrag nach § 24 Gemeindeordnung hier: Beseitigung von Straßenbegleitgrün - Steinstraße Vorlage: 188/2018 |
|----------|--|

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Die Bürgermeisterin informiert, dass der Vertrag mit dem Schädlingsbekämpfer bis März verlängert worden sei. Falls dies ausreichend sein sollte, erfolgt die weitere Schädlingsbekämpfung durch den Bauhof. Ratsherr Danziger betont, dass die Nachbarn mit der jetzigen Situation zufrieden seien. Die Hecken sollen nicht komplett entfernt werden. Der Wunsch der Anlieger sei ein Rückschnitt. Ratsherr Schulze Bisping hebt hervor, dass der Termin vor Ort mit Frau Block sehr wertschätzend aufgenommen worden sei. Wenn dieses Treffen frühzeitiger mit einer offenen Kommunikation stattgefunden hätte, wäre die Situation nicht so eskaliert.

Aufgrund des Einvernehmens auf allen Seiten werden keine weiteren Beschlüsse gefasst.

| | |
|----------|--|
| 5 | Studentische Arbeit zum Rhodepark Vorlage: 002/2019 |
|----------|--|

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Beschluss:

Die Erarbeitung eines studentischen Konzepts zur künftigen Entwicklung des Rhodeparks wird begrüßt. Eine Form der Bezahlung oder Kostenübernahme entfällt.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

| | |
|----------|---|
| 6 | Antrag auf einen Kunstrasenplatz vom Sportverein Borussia Darup 1924 e.V. vom 22.11.2018 bzw. 14.01.2019 Vorlage: 015/2019 |
|----------|---|

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Frau Block weist darauf hin, dass der Kunstrasenplatz in Darup bereits in der Priorisierungsliste ausgewiesen ist. Sie bittet die Politik bezüglich dieser Priorisierungsliste um weitere Rückmeldungen, um künftig eine Bewertung aller anstehenden Maßnahmen vornehmen zu können.

Beschluss:

Eine Finanzierung bzw. Zuschussgewährung für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes aus dem im Jahr 2018 beschlossenen Sportstättenbudget scheidet aus.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

| | | |
|--------|---------|---------------|
| Ja: 16 | Nein: 1 | Enthaltung: 0 |
|--------|---------|---------------|

| | |
|----------|--|
| 7 | Antrag nach § 24 GO NRW hier: Antrag von Anwohnern der Coubertinstraße zur Straßenbepflanzung Vorlage: 016/2019 |
|----------|--|

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Nach einer kurzen Aussprache folgt der Ausschuss dem Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Beschluss:

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Entscheidung über den Beschlussvorschlag der Antragsteller wird vertagt, bis Erfahrungen aus dem abgeschlossenen Workshop für den Bereich „Pastorskamp“ vorliegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

| | |
|----------|--|
| 8 | Antrag nach § 24 GO NRW Hier: Fahrrad-Querung am Kreisverkehr Vorlage: 018/2019 |
|----------|--|

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Rats Herr Hofacker weist darauf hin, dass von der Fraktion ÖLiN zu diesem Thema ein schriftlicher Antrag für die nächste Beratung erfolgen werde. Die Bürgermeisterin schlägt vor, zunächst alle Anträge zu bündeln, um dann die Beratung fortzusetzen. Zu dieser Vorgehensweise ergibt sich kein Widerspruch.

Beschluss:

Die Beratung wird nach Bündelung der Anträge fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

**9 Antrag nach § 24 Gemeindeordnung
hier: Verbesserung der Situation für Radfahrer im Kreuzungsbereich
Oberstockumer- und
Niederstockumer Weg mit der Ortsdurchfahrt
Vorlage: 030/2019**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Die Bürgermeisterin unterbricht die Sitzung von 20:45 Uhr bis 20:48 Uhr. Während dieser Sitzungspause erläutert der Antragsteller, Herr Stevermüer, die Situation für die Radfahrer in den von ihm angesprochenen Bereichen.

Nach der Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Sachverhalt für die weitere Beratung zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

**10 CDU-Antrag: aktueller Sachstand zum Thema Glasfaserausbau
Vorlage: 031/2019**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Die Bürgermeisterin begrüßt Herrn Wilms von der Wirtschaftsförderung des Kreises Coesfeld, der über den Breitbandausbau in der hiesigen Region informiert. Vorab stellt Herr Driever den aktuellen Sachstand zum Glasfaserausbau in der Gemeinde Nottuln vor. Die Bürgermeisterin schildert ihre Erfahrungen, die sie in diversen Verhandlungen mit Anbietern gemacht habe. Sie erläutert, dass Kooperationsverträge nicht verhandelbar seien und die Risiken bei der Gemeinde lägen. Ratsherr Danziger schlägt vor, sich für einen Marktführer zu entscheiden, der erprobt sei. Ein Verzicht auf den Ausbau werde künftig nicht möglich sein. Ein Zeitplan bis zur Entscheidung müsse vorliegen. Die Bürgermeisterin regt an, eventuelle Vertragswerke in einem nichtöffentlichen Sitzungsteil zu behandeln. Im Anschluss an die Beratung bedankt sie sich bei dem Gastreferenten für dessen Ausführungen.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

| | |
|-------------|---|
| 11 | Haushaltsangelegenheiten |
| 11.1 | Stellenplan 2019 Vorlage: 021/2019 |

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die mit dem Haushaltsplan 2019 vorgelegten Stellenpläne sind angepasst worden. Die Stellenpläne für die Beamten und Beschäftigten werden gemäß Anlagen 1 und 2 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

| | |
|-------------|---|
| 11.2 | Ermächtigungsübertragungen 2018/2019 Vorlage: 023/2019 |
|-------------|---|

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Frau Block informiert, dass es durch den Wegfall der weiteren Umbauplanung „Aschebergsche Kurie“ konsequent sei, den in der Liste der Ermächtigungsübertragungen für diese Maßnahme vorgesehenen Betrag in Höhe von 163.168,06 € zu löschen. Somit reduziere sich der Gesamtbetrag aller Ermächtigungsübertragungen von 10.051.545,15 € auf 9.888.377,09 €. Im Haushalt 2019 neu veranschlagt seien Planungskosten in Höhe von 50.000,- € für die Neuplanung eines Gesamtpaketes bestehend aus Aschebergsche Kurie, Stiftsmühle und Alte Amtmannei. Sie erläutert weiterhin, dass durch das Treffen dieser Entscheidung die bereits bewilligte Förderung nicht in Anspruch genommen werden könne und in der Folge damit ein Förderantrag in geänderter Form neu zu stellen sei.

Ratsherr Danziger appelliert, die Umbauplanung Aschebergsche Kurie im Haushalt zu belassen und eine Modifizierung vorzunehmen. Er weist darauf hin, dass durch den Projektstopp Förder-

mittel wegfallen würden. Ratsherr Lunau macht deutlich, dass das Projekt heute neu zu bewerten sei. Die Lösung könne nicht darin bestehen, die Umbaumaßnahme einfach durchzuziehen. Weiterhin sei es fraglich, ob das Projekt mit einer Bausumme von 1,55 Mio. € überhaupt gestemmt werden könne. Ratsherr Van de Vyle bevorzugt ebenfalls die von der CDU Fraktion vorgeschlagene, kostengünstigere Variante.

Beschluss:

Es werden Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 9.888.377,09 € gebildet. Die daraus resultierenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplänen der Haushaltsjahre 2019 bis 2022 werden in den Anlagen dargestellt und zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | | |
|--------|---------|---------------|
| Ja: 14 | Nein: 0 | Enthaltung: 3 |
|--------|---------|---------------|

11.3 Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2019 Vorlage: 024/2019

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

Ratsherr Ludwig schlägt vor, Einsparungen in Höhe von 3% der ordentlichen Aufwendungen (ohne Personal- / Versorgungsaufwendungen und Abschreibungen) vorzunehmen, um Ausgleichsrücklagen zu schaffen. In diesem Zusammenhang weist er auf die Aufforderungen der GPA hin.

Die Bürgermeisterin gibt zu bedenken, dass Einsparungen in dieser Höhe (833 T€) aus Verwaltungssicht nicht möglich seien. Sie erwarte konkrete Vorschläge aus der Politik, bei welchen Positionen gespart werden solle. Ratsherr Danziger sieht diese Einsparung als durchsetzbar und machbar an, zumal in den Budgets Puffer vorhanden seien. Frau Block unterstreicht, dass sich der Haushalt 2019 nah an der schwarzen Null befinde. Auch ihr seien die Aufforderungen der GPA bewusst, ebenso wie die Reduzierung des Eigenkapitals. Der größte Kostenblock bei den ordentlichen Aufwendungen sei die Kreisumlage, enthalten seien aber u.a. auch freiwillige Leistungen. Insofern sei eine pauschale Kürzung nicht möglich. Für Ratsherrn Lunau stellt der ausgeglichene Haushalt ein Grundziel dar, eine pauschale 3-prozentige Einsparung könne jedoch nicht mitgetragen werden. Auch externe Einflüsse hätten eine Wirkung auf den Haushalt.

Ratsherr Danziger sieht als Ziel den ausgeglichenen Haushalt und eine Einstellung in die Rücklage. Er stellt den Antrag, dass die Verwaltung mit dieser Kürzung beauftragt werde. Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (Ja: 3 / Nein 14 / Enthaltung 0).

Die Produktbereiche werden nacheinander beraten:

Produktbereich 01: Ratsherr Lunau stellt den Antrag, den Ankauf von Flächen um 0,5 Mio. € auf 1,0 Mio. € zu erhöhen, um kurzfristige Geschäfte durchführen zu können. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Produktbereich 02: kein Beratungsbedarf

Produktbereich 03: Frau Block informiert, dass sie Kontakt aufgenommen habe zu der Bauabteilung des Bistums, die im nächsten Jahr die Fassadensanierung der Sekundarschule durchführen wolle, da bereits jetzt Klinker von der Außenwand fielen. Der Sanierungsaufwand belaufe sich auf 1,1 Mio. €. Die Gemeinde sei vertraglich verpflichtet 50% der Kosten zu übernehmen. Somit seien im Haushaltsjahr 2019 50.000,- € für die Planung und im nächsten Jahr 500.000,- € für die Umsetzung zu berücksichtigen. Für die Gemeinde Nottuln sei diese Maßnahme investiv, da mit einer Gegenleistungsverpflichtung eine aktive Rechnungsabgrenzung gebildet werden könne. Ratsherr Dammann macht deutlich, dass die Baumaßnahmen aller Schulen im Gemeindegebiet mittelfristig darzustellen seien. Damit könne auf den Rat noch ein erheblicher Diskussionsbedarf zukommen, so Ratsherr Rulle. Er bewerte diese Vorgehensweise als einen guten Kompromiss für die Sekundarschule und das Gymnasium. Das Gremium beschließt einstimmig, die Planungskosten in Höhe von 50.000,- € im Haushaltsjahr 2019 und die Umsetzung der Baumaßnahme im Haushaltsjahr 2020 zu berücksichtigen.

Produktbereich 04: Die Deckung für den im Familienausschuss am 29.01.2019 beschlossenen Zuschuss für die kulturelle Projektförderung von 20.000,- € auf 40.000,- € erfolgt aus der Reduzierung der Unterhaltung des Tennensplatzes Appelhülsen. Diese Vorgehensweise beschließt das Gremium einstimmig.

Produktbereich 05 bis 11: kein Beratungsgegenstand

Produktbereich 12: Ratsherr Rulle erklärt, dass das Baumkonzept und die Beseitigung von Sturmschäden unterschiedliche Maßnahmen darstellten. Das Baumkonzept werde nicht angetastet. Die Verwaltung solle in einem Workshop die Bürgerinteressen aufgreifen. Der Kostenansatz (230.000,- €) sei zu hoch und müsse gedeckelt werden. Frau Block informiert, dass der Betrag die Entfernung von über 100 Baumstümpfen mit der Wiederherstellung der Pflasterung sowie der Grünflächen beinhalte und aus Sicht der Verwaltung korrekt angesetzt sei. Ratsherr Dammann beantragt eine Kürzung auf 150.000,- €. Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (Ja: 7 / Nein 8 / Enthaltung 2).

Frau Block erläutert auf die Frage von Ratsherr Gausebeck die Kosten des ÖPNV.

Produktbereich 13 bis 16: kein Beratungsgegenstand

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 mit den in den Fachausschüssen beschlossenen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf vom 08.01.2019 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

| | | |
|--------|---------|---------------|
| Ja: 12 | Nein: 4 | Enthaltung: 1 |
|--------|---------|---------------|

| |
|--|
| 11.4 Bericht zur Zinssteuerung zum 31.12.2018 Vorlage: 026/2019 |
|--|

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigelegt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

| |
|-------------------------|
| 12 Verschiedenes |
|-------------------------|

Ratsherr Schulze Bisping berichtet von Stromausfällen in der Turnhalle Niederstockumer Weg und bittet die Verwaltung um Klärung.

Manuela Mahnke
Vorsitzende

Paul Leufke
Ausschussmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin